INSPEKTIONSBERICHT

Drohnengestützte Gebäudeinspektion – Sichtprüfung



Titelbild: Klosterkirche – Seitenschiff und Chor aus der Luft

Auftraggeber	anonymisiert (Musterbericht)	**Datum**	24.03.2026
Objekt	Klosterkirche, Dachflächen	**Berichtsnummer**	MUSTER-GEB-2026
Standort	–	**Befunde**	11 · 3 rot · 6 gelb · 2 grün
Drohne	DJI Matrice 4T	**Wetter**	klar, 12 °C, Wind SW 2 Bft

1. Inspektionsdetails

Inspektionsziel	Visuelle Zustandserfassung der Dachflächen, Verblechungen, Entwässerung und Sicherheitseinrichtungen
Teilbereiche / Größe	Hauptdach Nord, Süd und Ost, Seitenschiffdächer, Kehlen, Traufen (Kehlen ergänzend beflogen am 02.05.2026)
Flughöhe	29 m

1.1 Grundlagen und Methodik

Auftrag	Visuelle Zustandserfassung der Dachflächen, Verblechungen, Entwässerung und Sicherheitseinrichtungen
Untersuchungsumfang	Hauptdach Nord, Süd und Ost, Seitenschiffdächer, Kehlen, Traufen (Kehlen ergänzend beflogen am 02.05.2026)
Messsystem	DJI Matrice 4T
Durchführung	24.03.2026, klar, 12 °C, Wind SW 2 Bft, Flughöhe 29 m
Auswertung	Sichtprüfung anhand hochauflösender Luftbilder; jeder Befund wird nach Schadensbild und Dringlichkeit (Priorität 1–3) eingestuft und erhält eine feste Nummer (B-01 …), die in Maßnahmentabelle und Fotoverzeichnis wieder aufgegriffen wird.
Grenzen	Beurteilt wird der von außen sichtbare Zustand zum Zeitpunkt der Befliegung. Verdeckte Bauteile und innere Schäden sind nicht erfasst; eine handnahe Prüfung wird dadurch nicht ersetzt.

2. Bauliche Zustandsbewertung

Die Bauwerksprüfung ergab folgende Einstufung der Befunde: 3 kritisch, 6 relevant, 2 geringfügig bzw. unauffällig. Kritische Bauschäden können Sicherheitsrisiken oder beschleunigte Folgeschäden nach sich ziehen.

Vorab-Bewertung: *„Die Dachflächen der Klosterkirche sind alt, aber in weiten Teilen noch funktionsfähig; drei Befunde betreffen die Sicherheit und sollten zeitnah behoben werden."* (Vollständige Bewertung im Abschnitt „Gesamtbeurteilung".)

2.1 Befundübersicht

KRITISCH	MITTEL	GERING / OK	GESAMT
3	**6**	**2**	**11**
sofortiger Handlungsbedarf	mittelfristig beheben	beobachten bzw. ohne Mangel	erfasste Befunde

2.2 Übersicht nach Bauteil

Bauteil	Anzahl Befunde	Davon dringend	Status
Verblechung / Wandanschluss	1	**1**	**Handlungsbedarf**
Schneefang	1	**1**	**Handlungsbedarf**
Kehle	1	**1**	**Handlungsbedarf**
Dachentwässerung	2	0	**Instandsetzung einplanen**
Dacheindeckung	2	0	**Instandsetzung einplanen**
Kehle / Verblechung	1	0	**Instandsetzung einplanen**

Dacheindeckung / Wandanschluss	1	0	**Instandsetzung einplanen**
Blitzschutz	1	0	**Instandsetzung einplanen**
Fensterbank / Gesims	1	0	✓ OK

2.3 Befunde mit Priorität 1

1. Abdeckblech vom Wandanschluss gelöst, liegt lose auf der Dachfläche · Verblechung / Wandanschluss
2. Schneefanggitter gebrochen und verbogen · Schneefang
3. Fehlender Firstziegel liegt lose in der Kehle · Kehle

3. Abschnittsübersicht

Abschnitt	Befunde	Kritisch	Mittel	OK
Seitenschiff Nord	1	1	0	0
Hauptdach Nord	4	1	3	0
Kehlen	3	1	2	0
Ostseite	2	0	1	1
Hauptdach Süd	1	0	0	1

4. Fachlich bewertete Bauschäden

4.1 Abdeckblech vom Wandanschluss gelöst, liegt lose auf der Dachfläche

Abschnitt:	Seitenschiff Nord
Bauteil / Bereich:	Verblechung / Wandanschluss
Lage:	Seitenschiffdach Nordseite, Anschluss unter den Obergadenfenstern
Beschreibung:	Ein etwa 1 m langes Abdeckblech hat sich vom Wandanschluss gelöst und liegt verbogen und lose auf den Biberschwanzziegeln. An der Abrissstelle ist der Anschluss zur Wand offen.
Klassifizierung:	■ Kritisch
Dringlichkeit:	**Zeitnah handeln: Maßnahmen durch einen qualifizierten Fachbetrieb**
Mögliche Folgeschäden:	Das lose Blech kann bei Wind abrutschen und herabfallen (Gefährdung von Personen). Über den offenen Wandanschluss kann Niederschlag in die Dachkonstruktion eindringen.
Empfohlene Maßnahme:	Loses Blech umgehend sichern bzw. entfernen lassen. Wandanschluss durch einen Spenglerfachbetrieb fachgerecht neu verwahren.

Bilddokumentation



Abb. 1: Lose liegendes Abdeckblech auf der Ziegelfläche, darüber der offene Wandanschluss.
16:41 Uhr



Abb. 2: Übersicht: Lage des gelösten Blechs unter dem Obergadenfenster.
16:41 Uhr

4.2 Schneefanggitter gebrochen und verbogen

Abschnitt:	Hauptdach Nord
Bauteil / Bereich:	Schneefang
Lage:	Traufe Hauptdach Nordseite
Beschreibung:	Das Schneefanggitter an der Traufe ist auf einem Abschnitt gebrochen und nach unten verbogen; auf dem Nachbarabschnitt ist ein Teil des Gitters abgesunken, weitere Schneefänge sind stark korrodiert. Unmittelbar darunter liegen Ziegelbruchstücke in der Rinne.
Klassifizierung:	■ **Kritisch**
Dringlichkeit:	**Zeitnah handeln: Maßnahmen durch einen qualifizierten Fachbetrieb**
Mögliche Folgeschäden:	Ohne funktionierenden Schneefang können Schnee- und Eisplatten ungebremst von der Dachfläche abgehen. Lose Gitterteile können herabfallen. Unter der Traufe besteht Gefahr für Personen.
Empfohlene Maßnahme:	Schneefang durch einen Dachdecker- oder Spenglerfachbetrieb vor dem Winter instand setzen bzw. erneuern lassen. Bis dahin den Bereich unter der Traufe bei Schneelage absichern.

Bilddokumentation

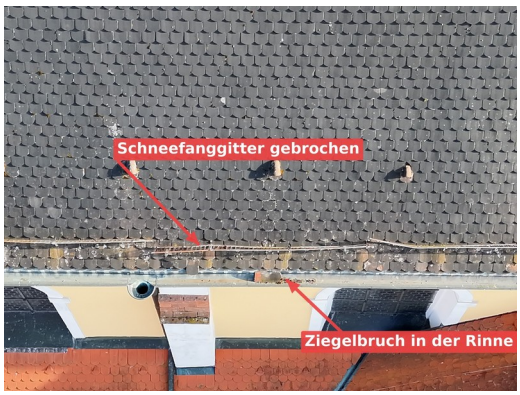


Abb. 3: Gebrochenes, verbogenes Schneefanggitter an der Traufe; Ziegelbruch in der Rinne.
16:44 Uhr

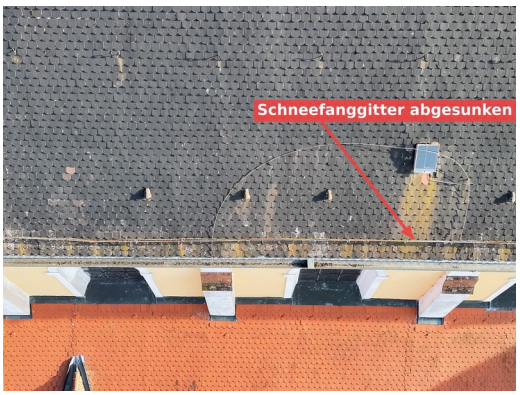


Abb. 4: Traufe Nordseite: Schneefanggitter auf ganzer Länge, rechts der beschädigte Abschnitt.
16:43 Uhr

4.3 Fehlender Firstziegel liegt lose in der Kehle

Abschnitt:	Kehlen
Bauteil / Bereich:	Kehle
Lage:	Kehle zwischen Haupt- und Querdach
Beschreibung:	Am First fehlt ein Firstziegel (Hohlziegel); er liegt lose in der Metallkehle zwischen Haupt- und Querdach.
Klassifizierung:	■ **Kritisch**
Dringlichkeit:	**Zeitnah handeln: Maßnahmen durch einen qualifizierten Fachbetrieb**
Mögliche Folgeschäden:	Der Ziegel kann bei Wind oder Starkregen abrutschen und herabfallen. Er behindert zudem den Wasserablauf in der Kehle; an der Fehlstelle kann Wasser eindringen.
Empfohlene Maßnahme:	Ziegel aus der Kehle entfernen und den Firstziegel an der Fehlstelle fachgerecht neu setzen lassen.

Bilddokumentation



Abb. 5: Lose liegender Firstziegel in der Kehlrinne (Bildmitte).
16:35 Uhr



Abb. 6: Übersicht der Kehle mit dem lose liegenden Firstziegel.
16:34 Uhr

4.4 Gebrochene und verschobene Biberschwanzziegel, viele Ausbesserungen

Abschnitt:	Hauptdach Nord
Bauteil / Bereich:	Dacheindeckung
Lage:	Hauptdach Nordseite, gesamte Fläche
Beschreibung:	Auf der Nordseite des Hauptdachs sind zahlreiche Biberschwanzziegel gebrochen, verschoben oder fehlen. Viele Fehlstellen wurden bereits mit neuen roten Ziegeln ausgebessert. Im oberen Bereich ist die Fläche stark mit Flechten bewachsen.
Klassifizierung:	■ **Mittel**
Dringlichkeit:	**Maßnahmen durch einen qualifizierten Fachbetrieb empfohlen (mittelfristig)**
Mögliche Folgeschäden:	An Fehlstellen und gebrochenen Ziegeln kann Niederschlag in die Unterkonstruktion eindringen (Feuchteschäden an Lattung und Dachstuhl).
Empfohlene Maßnahme:	Eindeckung durch einen Dachdeckerfachbetrieb prüfen lassen; gebrochene und verschobene Ziegel ersetzen bzw. neu verlegen.

Bilddokumentation

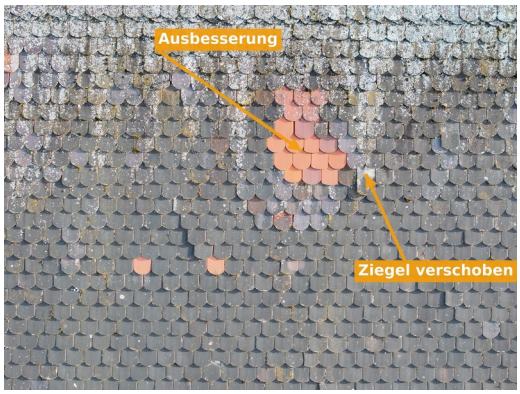


Abb. 7: Ausgebesserte Fehlstellen (rote Ziegel) und gebrochene Ziegel in der Fläche.
16:46 Uhr

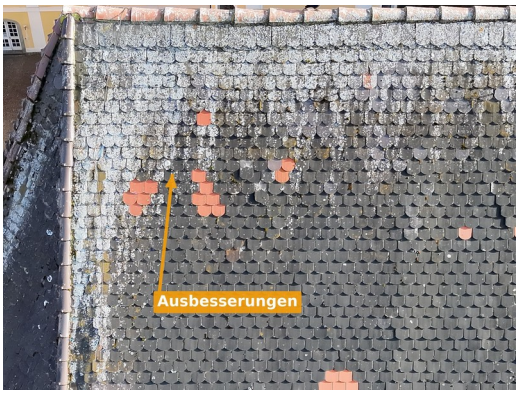


Abb. 8: Nordseite mit starkem Flechtenbewuchs und mehreren Ausbesserungen.
16:42 Uhr

4.5 Kehlblech angehoben, Ziegel am Kehlanschluss gebrochen

Abschnitt:	Kehlen
Bauteil / Bereich:	Kehle / Verblechung
Lage:	Kehle Seitenschiff, Anschluss an das Querdach
Beschreibung:	Das Kehlblech ist auf einem Stück angehoben und hat sich von der Eindeckung gelöst. Mehrere Ziegel am Kehlanschluss sind gebrochen.
Klassifizierung:	■ **Mittel**
Dringlichkeit:	**Maßnahmen durch einen qualifizierten Fachbetrieb empfohlen (mittelfristig)**
Mögliche Folgeschäden:	Unter das angehobene Blech kann Wasser laufen und in die Dachkonstruktion eindringen.
Empfohlene Maßnahme:	Kehlblech durch einen Spenglerfachbetrieb neu befestigen bzw. erneuern lassen; gebrochene Ziegel ersetzen.

Bilddokumentation

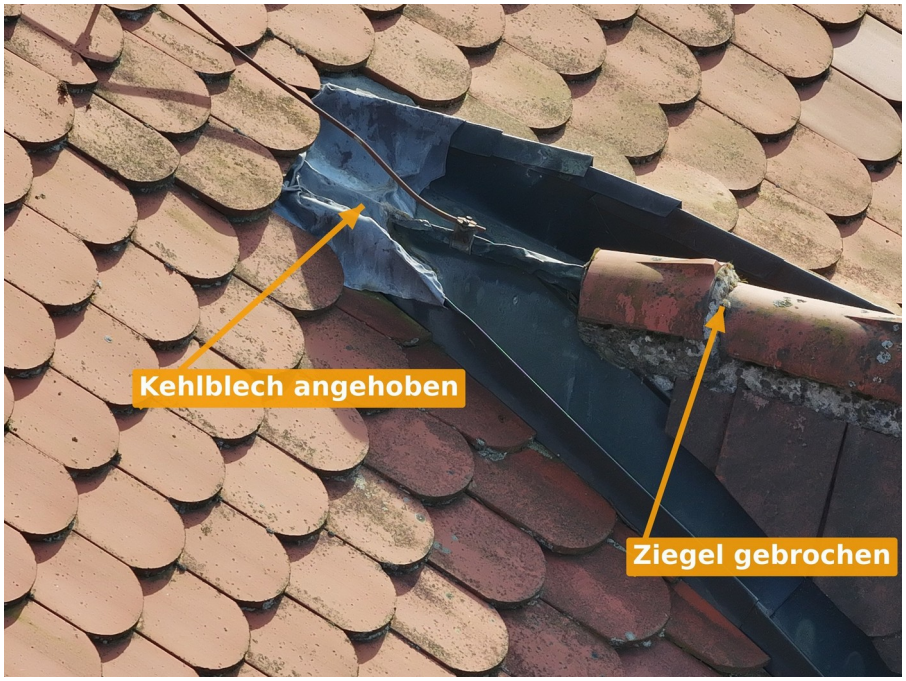


Abb. 9: Angehobenes Kehlblech mit gebrochenen Ziegeln am Anschluss.

16:40 Uhr

4.6 Ziegelbruch am Wandanschluss, Bruchstücke auf der Blechabdeckung

Abschnitt:	Ostseite
Bauteil / Bereich:	Dacheindeckung / Wandanschluss
Lage:	Ostseite, Anschluss Seitenschiffdach an den Chor
Beschreibung:	Am Wandanschluss sind mehrere Biberschwanzziegel gebrochen; Bruchstücke liegen auf der Blechabdeckung und in der Rinne. Die Fläche ist mit Ziegeln unterschiedlicher Farbe ausgebessert.
Klassifizierung:	■ **Mittel**
Dringlichkeit:	**Maßnahmen durch einen qualifizierten Fachbetrieb empfohlen (mittelfristig)**
Mögliche Folgeschäden:	Fehlende Ziegel am Anschluss lassen Wasser eindringen; Bruchstücke können in Rinne und Fallrohr gelangen und diese verstopfen.
Empfohlene Maßnahme:	Bruchstücke entfernen, fehlende Ziegel ersetzen und den Anschluss prüfen lassen.

Bilddokumentation

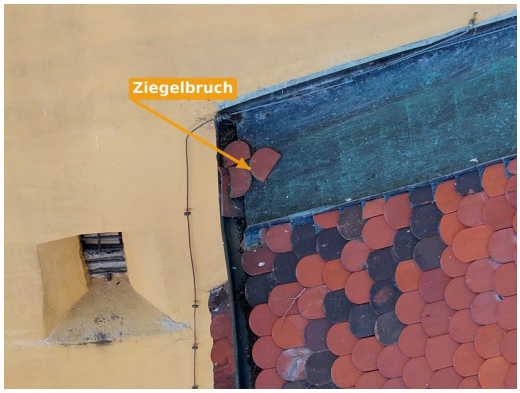


Abb. 10: Ziegelbruchstücke auf der Blechabdeckung am Wandanschluss.
16:51 Uhr



Abb. 11: Übersicht des Anschlussbereichs mit Ausbesserungen.
16:51 Uhr

4.7 Dachrinne an der Traufe verschmutzt und korrodiert

Abschnitt:	Hauptdach Nord
Bauteil / Bereich:	Dachentwässerung
Lage:	Traufe Hauptdach Nordseite
Beschreibung:	Die Dachrinne ist über weite Strecken mit Laub, Ziegelbruch und Bewuchs gefüllt und zeigt Korrosion.
Klassifizierung:	■ **Mittel**
Dringlichkeit:	**Maßnahmen durch einen qualifizierten Fachbetrieb empfohlen (mittelfristig)**
Mögliche Folgeschäden:	Bei Starkregen kann die Rinne überlaufen; Wasser läuft an der Fassade herab und durchfeuchtet Gesims und Mauerwerk.
Empfohlene Maßnahme:	Rinne reinigen lassen und dabei Korrosion und Undichtigkeiten prüfen.

Bilddokumentation



Abb. 12: Verschmutzte Rinne an der Traufe der Nordseite.

16:44 Uhr

4.8 Blitzschutzleitung lose auf der Dachfläche

Abschnitt:	Hauptdach Nord
Bauteil / Bereich:	Blitzschutz
Lage:	Hauptdach Nordseite
Beschreibung:	Ein Abschnitt der Blitzschutzleitung liegt ohne Halterung lose in einem Bogen auf der Dachfläche.
Klassifizierung:	■ **Mittel**
Dringlichkeit:	**Maßnahmen durch einen qualifizierten Fachbetrieb empfohlen (mittelfristig)**
Mögliche Folgeschäden:	Lose Leitungen können durch Wind beschädigt werden oder abreißen; die Schutzwirkung der Blitzschutzanlage kann beeinträchtigt sein.
Empfohlene Maßnahme:	Blitzschutzanlage durch eine Blitzschutz-Fachkraft prüfen und die Leitung neu befestigen lassen.

Bilddokumentation



Abb. 13: Lose verlegte Blitzschutzleitung (Bogen im oberen Bildteil).

16:44 Uhr

4.9 Fallrohreinlauf mit Laub verstopft

Abschnitt:	Kehlen
Bauteil / Bereich:	Dachentwässerung
Lage:	Kehle Nordost, Einlauf zum Fallrohr
Beschreibung:	Der Einlauf vom Kehlkasten zum Fallrohr ist mit Laub und Schmutz zugesetzt.
Klassifizierung:	■ **Mittel**
Dringlichkeit:	**Maßnahmen durch einen qualifizierten Fachbetrieb empfohlen (mittelfristig)**
Mögliche Folgeschäden:	Rückstau im Kehlkasten; das Wasser kann über den Rand laufen und Fassade bzw. Dachkonstruktion durchfeuchten.
Empfohlene Maßnahme:	Einlauf und Fallrohr reinigen lassen; ggf. Laubfangkorb vorsehen.

Bilddokumentation



Abb. 14: Mit Laub zugesetzter Einlauf am Fallrohr.
16:28 Uhr



Abb. 15: Übersicht der Kehle mit Fallrohreinlauf.
16:29 Uhr

4.10 Flechten- und Moosbewuchs an der Traufe

Abschnitt:	Hauptdach Süd
Bauteil / Bereich:	Dacheindeckung
Lage:	Traufbereich Südseite
Beschreibung:	Die unteren Ziegelreihen an der Traufe sind flächig mit Flechten und Moos bewachsen. Ziegel und Rinne sind ansonsten unauffällig.
Klassifizierung:	■ **OK / Unauffällig**
Dringlichkeit:	**Kein akuter Handlungsbedarf, beobachten**
Mögliche Folgeschäden:	Bewuchs hält Feuchtigkeit und kann die Ziegeloberfläche langfristig schädigen.
Empfohlene Maßnahme:	Kein akuter Handlungsbedarf. Bewuchs bei der nächsten Wartung entfernen lassen.

Bilddokumentation

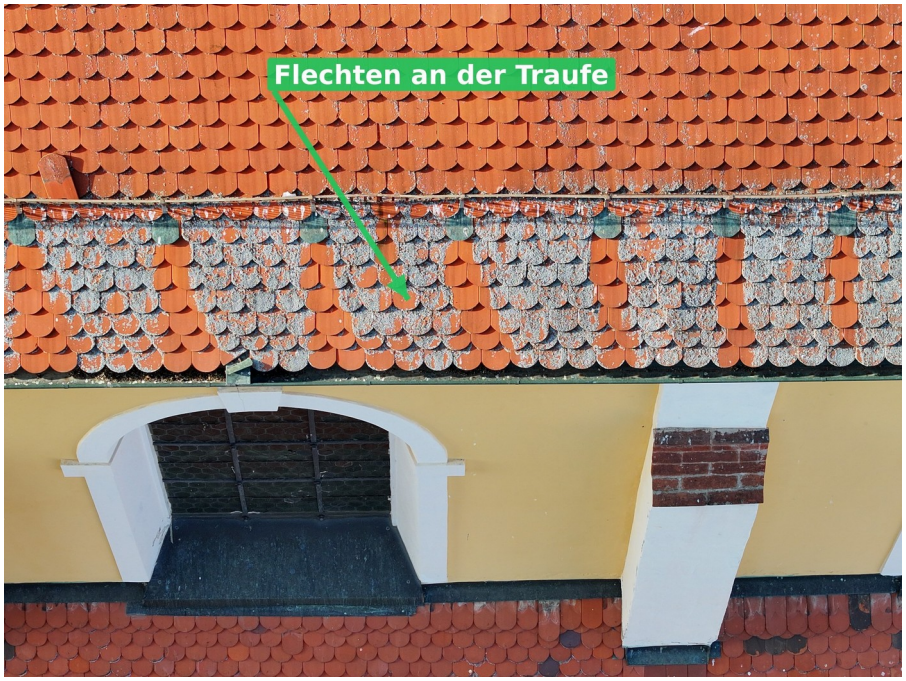


Abb. 16: Bewachsene Traufreihen auf der Südseite.

16:49 Uhr

4.11 Bewuchs und Laub auf der Fensterbank

Abschnitt:	Ostseite
Bauteil / Bereich:	Fensterbank / Gesims
Lage:	Südostseite, Fensterbank unter Bleiglasfenster
Beschreibung:	Auf der Fensterbank liegt Laub; die Oberfläche ist flächig mit Flechten bewachsen.
Klassifizierung:	■ OK / Unauffällig
Dringlichkeit:	Kein akuter Handlungsbedarf, beobachten
Mögliche Folgeschäden:	Bewuchs und Laub halten Feuchtigkeit am Gesims.
Empfohlene Maßnahme:	Kein akuter Handlungsbedarf. Bei der nächsten Wartung reinigen.

Bilddokumentation



Abb. 17: Laub und Flechtenbewuchs auf der Fensterbank.

16:55 Uhr

5. Maßnahmentabelle

Nr. / Befund	Priorität	Empfohlene Maßnahme
B-01 Seitenschiff Nord – Abdeckblech vom Wandanschluss gelöst, liegt lose auf der Dachfläche	■ Priorität 1	Loses Blech umgehend sichern bzw. entfernen lassen.
B-02 Hauptdach Nord – Schneefanggitter gebrochen und verbogen	■ Priorität 1	Schneefang durch einen Dachdecker- oder Spenglerfachbetrieb vor dem Winter instand setzen bzw. erneuern lassen.
B-03 Kehlen – Fehlender Firstziegel liegt lose in der Kehle	■ Priorität 1	Ziegel aus der Kehle entfernen und den Firstziegel an der Fehlstelle fachgerecht neu setzen lassen.
B-04 Hauptdach Nord – Gebrochene und verschobene Biberschwanzziegel, viele Ausbesserungen	■ Priorität 2	Eindeckung durch einen Dachdeckerfachbetrieb prüfen lassen.
B-05 Kehlen – Kehlblech angehoben, Ziegel am Kehlanschluss gebrochen	■ Priorität 2	Kehlblech durch einen Spenglerfachbetrieb neu befestigen bzw. erneuern lassen.
B-06 Ostseite – Ziegelbruch am Wandanschluss, Bruchstücke auf der Blechabdeckung	■ Priorität 2	Bruchstücke entfernen, fehlende Ziegel ersetzen und den Anschluss prüfen lassen.
B-07 Hauptdach Nord – Dachrinne an der Traufe verschmutzt und korrodiert	■ Priorität 2	Rinne reinigen lassen und dabei Korrosion und Undichtigkeiten prüfen.
B-08 Hauptdach Nord – Blitzschutzleitung lose auf der Dachfläche	■ Priorität 2	Blitzschutzanlage durch eine Blitzschutz-Fachkraft prüfen und die Leitung neu befestigen lassen.

B-09 Kehlen – Fallrohreinlauf mit Laub verstopft	■ Priorität 2	Einlauf und Fallrohr reinigen lassen; ggf. Laubfangkorb vorsehen.
B-10 Hauptdach Süd – Flechten- und Moosbewuchs an der Traufe	■ Priorität 3	Kein akuter Handlungsbedarf. Bewuchs bei der nächsten Wartung entfernen lassen.
B-11 Ostseite – Bewuchs und Laub auf der Fensterbank	■ Priorität 3	Kein akuter Handlungsbedarf. Bei der nächsten Wartung reinigen.

Priorität 1: Gefahr für Personen, Anlage oder Bausubstanz – zeitnah durch Fachbetrieb beheben. · Priorität 2: Instandsetzung im Rahmen der Wartung bzw. Bauunterhaltung einplanen. · Priorität 3: beobachten, bei der nächsten Inspektion erneut prüfen.

6. Gesamtbeurteilung des Bauwerks

Die Bewertung fokussiert auf bauliche Schäden, Sicherheitsrisiken, Materialversagen und Folgeschäden durch Undichtigkeiten oder Verschleiß.

Die Dachflächen der Klosterkirche sind alt, aber in weiten Teilen noch funktionsfähig; drei Befunde betreffen die Sicherheit und sollten zeitnah behoben werden. Ein vom Wandanschluss gelöstes Abdeckblech liegt lose auf dem Seitenschiffdach, an der Traufe der Nordseite ist das Schneefanggitter gebrochen und verbogen, und ein fehlender Firstziegel liegt lose in einer Kehle. In allen drei Fällen besteht die Gefahr herabfallender Teile bzw. abgehender Dachlawinen. Daneben wurden mehrere Schäden an der Eindeckung (gebrochene und verschobene Biberschwanzziegel, angehobenes Kehlblech, Ziegelbruch am Wandanschluss) sowie verschmutzte Rinnen und Einläufe und eine lose Blitzschutzleitung festgestellt. Diese sollten im Rahmen einer Instandsetzung durch einen Dachdecker- bzw. Spenglerfachbetrieb behoben werden. Flechten- und Moosbewuchs an Traufen und Fensterbänken ist derzeit ohne Handlungsbedarf, sollte aber bei der nächsten Wartung entfernt werden.

7. Freigabe / Unterschrift

Ochsenhausen, 24.03.2026

Unterschrift

Martin Weckemann

Drohnenpilot / Inspektionsdienstleister

kontakt@drohnenflug-sued.de | 0176 63870661

Rechtlicher Hinweis

Dieser Bericht dokumentiert den Zustand des inspizierten Objekts zum Zeitpunkt der Erfassung. Angaben zur Dringlichkeit sind Empfehlungen und keine verbindlichen Fristen. Die Festlegung des Sanierungszeitpunkts sowie die Planung und Durchführung von Sanierungsmaßnahmen obliegen den durch den Eigentümer beauftragten qualifizierten Fachbetrieben. Dieser Bericht ersetzt keine statischen Berechnungen, Sachverständigengutachten oder vertieften Fachprüfungen einzelner Bauteile und versteht sich als Grundlage für weiterführende Planungsschritte. Die drohnenbasierte Erfassung unterliegt methodenbedingten Einschränkungen (Auflösung, Perspektive, Witterung); nicht zugängliche oder verdeckte Bereiche können unvollständig erfasst worden sein.

8. Abkürzungen und Begriffe

Kürzel	Bedeutung
Schadensampel	Bewertung der Dringlichkeit: Rot = kritisch, Gelb = relevant (mittel), Grün = unauffällig bzw. geringfügig.

Anhang A – Fotoverzeichnis

Alle Abbildungen des Berichts mit Zuordnung zum Befund. Die Originalaufnahmen werden mit dem Bericht übergeben und sind über die Abbildungsnummer eindeutig zuzuordnen.

Abb.	Zuordnung	Inhalt	Aufnahme
1	B-01	Lose liegendes Abdeckblech auf der Ziegelfläche, darüber der offene Wandanschluss.	16:41 Uhr
2	B-01	Übersicht: Lage des gelösten Blechs unter dem Obergadenfenster.	16:41 Uhr
3	B-02	Gebrochenes, verbogenes Schneefanggitter an der Traufe;	16:44 Uhr
4	B-02	Traufe Nordseite: Schneefanggitter auf ganzer Länge, rechts der beschädigte Abschnitt.	16:43 Uhr
5	B-03	Lose liegender Firstziegel in der Kehlrinne (Bildmitte).	16:35 Uhr
6	B-03	Übersicht der Kehle mit dem lose liegenden Firstziegel.	16:34 Uhr
7	B-04	Ausgebesserte Fehlstellen (rote Ziegel) und gebrochene Ziegel in der Fläche.	16:46 Uhr
8	B-04	Nordseite mit starkem Flechtenbewuchs und mehreren Ausbesserungen.	16:42 Uhr
9	B-05	Angehobenes Kehlblech mit gebrochenen Ziegeln am Anschluss.	16:40 Uhr
10	B-06	Ziegelbruchstücke auf der Blechabdeckung am Wandanschluss.	16:51 Uhr
11	B-06	Übersicht des Anschlussbereichs mit Ausbesserungen.	16:51 Uhr
12	B-07	Verschmutzte Rinne an der Traufe der Nordseite.	16:44 Uhr
13	B-08	Lose verlegte Blitzschutzleitung (Bogen im oberen Bildteil).	16:44 Uhr
14	B-09	Mit Laub zugesetzter Einlauf am Fallrohr.	16:28 Uhr
15	B-09	Übersicht der Kehle mit Fallrohreinlauf.	16:29 Uhr
16	B-10	Bewachsene Traufreihen auf der Südseite.	16:49 Uhr
17	B-11	Laub und Flechtenbewuchs auf der Fensterbank.	16:55 Uhr